



Promotion

zum Thema:

„Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung Sozialer Inklusion und Integration chronisch psychisch erkrankter Menschen“

An der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist ab sofort eine Doktorarbeit im Bereich Psychiatrische Versorgungsforschung zu vergeben.

HINTERGRUND

Auch in Deutschland sind Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen erheblich von sozialer Exklusion betroffen; sie sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert, leben selten in Partnerschaften, soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten sind auf den Psychiatriekontext beschränkt. Experten erklären die Förderung sozialer Inklusion zum zentralen Ziel gemeindepsychiatrischer Versorgung. Aus klinischen Studien und Interventionsstudien zur Implementierung entsprechender Maßnahmen ergibt sich der Bedarf für ein Instrument zur standardisierten Erfassung des Ausmaßes sozialer Inklusion für diese Patientengruppe.

VORAUSSETZUNGEN

- Motivation zu einer anspruchsvollen, gleichzeitig aber sehr interessanten und gut publizierbaren Dissertation
- gute statistische Kenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich in die Methodik teststatistischer Analysen einzuarbeiten
- Eigeninitiative

KONTAKT

Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Matthias Schützwahl
Leitender Psychologe
Leiter AG Psychiatrische Versorgungsforschung
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Tel. 0351 458 5490
Fax 0351 449 210 276

Matthias.Schuetzwohl@uniklinikum-dresden.de

www.psychiatrische-versorgungsforschung-tu-dresden.de